

Düpiert. Der ASK St. Valentin (re. Thomas Mitterndorfer) hatte gegen Naarn sein Schicksal über weite Strecken selber in der Hand, konnte einige gute Möglichkeiten jedoch nicht verwerten. In der Nachspielzeit fing man sich dann sogar noch das entscheidende 0:1 ein.

Foto:  
Heilbrunner



# Ein später Schock

**OÖ-Ligen** | ASK St. Valentin verlor in der Schlussphase. Der SC St. Valentin setzte ein Ausrufezeichen. St. Pantaleon verlor knapp.

Von Peter Führer

## ○ LANDESLIGA OST

**NAARN - ASK ST. VALENTIN 1:0.** In der ersten Spielhälfte spielten beide Mannschaften sehr defensiv, Chancen waren absolute Mangelware. „Das hat ausgesehen wie eine typische Sommerpartie“, äußerte sich ASK-Obmann Gerhard Üblacker über die ersten 45 Minuten. Nach dem Seitenwechsel wurde St. Valentin gefährlicher. Zahlreiche Torchancen blieben jedoch ungenützt. Die beste fand Sebastian Gschnaidtner vor. Er schoss aus elf Metern den Naarner Schlussmann an. Nach dem Ende der regulären Spielzeit folgte die kalte Dusche: Ein Freistoß aus 40 Metern segelte in den Strafraum, landete bei Thomas Steininger und fand von dort den Weg zum entscheidenden 1:0 ins Tor (90.+3).